

Pflanzenschutzbulletin Mittelland

Nr. 1/2017

Versanddatum: 01.02.2017

Sie erhalten hier erstmals das „Pflanzenschutzbulletin Obstbau Mittelland“

Das ist ein Gemeinschaftsprodukt der Obstfachstellen der Kantone AG, BE, BL, FR, LU, SO, SZ, ZH sowie des Forschungsinstitutes für Biologischen Landbau. Die Fachstellen und das FiBL haben sich zu dieser Lösung entschieden, weil Agroscope aus Ressourcengründen die bisherigen „Pflanzenschutzmitteilungen“ nicht mehr anbieten kann; jedoch weiterhin die dazu nötigen biologischen und meteorologischen Grundlagen zusammenstellt.

Das „Pflanzenschutzbulletin Obstbau Mittelland“ wird allen Erwerbsobstbaubetrieben und anderen interessierten Kreisen kostenlos elektronisch zugestellt. Für den Adressverteiler und den Versand sind die Fachstellen der Kantone zuständig. Pro Jahr sind 10 bis 12 Ausgaben geplant: Die erste Ausgabe zu Jahresbeginn umfasst die aktuellen Änderungen bei der Pflanzenschutzmittelzulassung. Die übrigen Ausgaben erscheinen in zweiwöchigen Abständen ab Vegetationsaufbruch (Mitte März) bis Vegetations- bzw. Pflanzenschutzabschluss (Mitte August). Sie enthalten die aktuellen Entwicklungen der Krankheiten und Schädlinge sowie darauf ausgerichtet, die Empfehlungshinweise für den integrierten und biologischen Anbau. Das Bulletin kann durch die beteiligten Kantone und durch das FiBL mit regionalen Informationen ergänzt werden.

Als zentrale Grundlage für die Empfehlungen im Bulletin dienen die „Pflanzenschutzempfehlungen für den Erwerbsobstbau“ (mit [Mittelliste 2017](#)) von Agroscope (Flugschrift Nr. 122 bzw. 155) sowie für den Bioanbau die [Betriebsmittelliste](#) und die [Pflanzenschutzmerkblätter](#). Ergänzt mit den Daten von [Agrometeo](#) und [Sopra](#). Für die Mittelwahl ist das [Pflanzenschutzmittelverzeichnis des BLW](#), sowie in der IP/ÖLN die Unterlagen des SOV (SAIO-Richtlinien, beachte aktualisierte [Version 2017](#)) und der Kantone und im biologischen Landbau die [Betriebsmittelliste des FiBL](#) verbindlich.

Wichtig:

Bei den Mitteilungen handelt es sich vorwiegend um überregionale Zeitpunktprognosen, die auf den aktuellen Stand von Krankheiten und Schädlingen aufmerksam machen und Hinweise zu aktuellen Kontrollen und Pflanzenschutzproblemen geben. Unterschiede zwischen Anlagen und Sorten können nicht berücksichtigt werden. Der Entscheid über eine Pflanzenschutzmassnahme liegt beim Betriebsleiter selbst und muss auch auf seine eigenen Beobachtungen, Kontrollen, Erfahrungen und Anforderungen in der betreffenden Anlage abgestützt werden.

Inhaltsverzeichnis

1. [Insektizide](#)
2. [Fungizide](#)
3. [Herbizide](#)
4. [Wachstumsregulatoren](#)
5. [Feuerbrandbekämpfungsmittel](#)
6. [Aktuelles: Schädlinge und Krankheiten](#)
7. [Weitere Informationen](#)



1. Insektizide

> Neue Produkte Insektizide Obstbau

Produkt	Wirkstoff	Gefahrenbezeichnung + Anwendungsvorschriften	Bemerkung
CheckMate CM-XL	Codlemone		Indikation: gegen Apfelwickler in Kernobst, Aprikosen, Walnuss (300-400 Disp./ha 1 x im Frühjahr bei Flugbeginn)
Ovitex , Biorga , Contra Winteröl*, Capito , Winterspritzmittel *	Paraffinöl	GHS08	wie andere *Produkte mit Verkaufserlaubnis
Vertimec Gold	Abamectin	SPe8, GHS07, GHS09 50 m	Neue SC Formulierung , löst EC ab, zusätzliche Anwenderschutzauflagen!

> Bewilligungsänderung Insektizide Obstbau

Produkt	Wirkstoff	Gefahrenbezeichnung + Anwendungsvorschriften	Bemerkung
Teppeki	Flonicamid	SPe, GHS07	Blattläuse (Röhrenläuse) Zwetschgen/Pflaumen
Alanto	Thiacloprid	GHS07, GHS08, GHS09 50 m	Bewilligungserweiterung: Miniermotte (inkl. Fleckenminiermotte) im Kernobst

Fett = neu/geändert

Zeichenerklärung Gefahrenbezeichnung und Anwendungsvorschriften:

GHS05 = Ätzend *GHS07* = Vorsicht gefährlich *GHS08* = Gesundheitsschädigend

GHS09 = Gewässergefährdend

N = Umweltgefährlich, *Xn* = Gesundheitsschädlich, *Xi* = Reizend

SPa 1 = Zum Schutz von (Grundwasser/Bodenorganismen) das Mittel ‚...‘ oder andere ...haltige Mittel (Identifizierung des Wirkstoffes oder einer Wirkstoffgruppe) nicht mehr als ... (Angabe der Anwendungshäufigkeit in einem bestimmten Zeitraum) anwenden.

SPe 3 = Zum Schutz von (Gewässerorganismen/Nichtzielpflanzen/Nichtzielarthropoden/Insekten) eine unbehandelte Pufferzone von (genaue Angabe des Abstandes) zu (Nichtkulturland/Oberflächengewässer) einhalten.

SPe 8 = Bienengiftig

> Ausverkaufs- bzw. Aufbrauchfrist 2017/18 Insektizide/Akarizide Obstbau

Produkt	Wirkstoff	Ausverkaufs- / Aufbrauchfrist	Bemerkung
Dimilin SC, Dimilin SC 48 , Diffuse 48 SC	Diflubenzuron	Aufbrauchfrist: 31.07.2017	Rückzug aller Obstbau-Anwendungen
Huile M	Paraffinöl	31.1.2017 / 31.01.2018	Bewilligung beendet
Nomolt	Teflubenzuron	Aufbrauchfrist: 12.11.2017	Rückzug aller Obstbau-Anwendungen
Nova 100 , Rimon	Novaluron	01.01.2017 / 01.01.2018	Rückzug aller Obstbau-Anwendungen
Pyrinex	Chlorpyrifos-ethyl	31.08.2017 / 31.08.2018	Rückzug aller Obstbau-Anwendungen
Reldan 40 , Chlorpyrifos-methyl	Chlorpyrifos-methyl	Aufbrauchfrist: 31.07.2017	Reldan 40 durch Reldan 22 abgelöst
Trevi , Matacar	Hexythiazox	Aufbrauchfrist: 31.07.2017	Rückzug aller Obstbau-Anwendungen

> Ausverkaufs- bzw. Aufbrauchfrist 2017/18 Rodentizide Obstbau

Produkt	Wirkstoff	Ausverkaufs- / Aufbrauchfrist	Bemerkung
Mauskiller U2	Aluminiumphosphid	Aufbrauchfrist: 31.07.2017	Bewilligung beendet
Kobra Wühlmauspe	Aluminiumphosphid	28.02.2017 / 28.02.2018	Bewilligung beendet
Arvicostop 100	Bromadiolone	Aufbrauchfrist: 31.07.2017	Bewilligung beendet

2. Fungizide

> Neue Produkte Fungizide Obstbau

Produkt	Wirkstoff	Gefahrenbezeichnung Anwendungsvorschriften	Bemerkung
Fontelis (Stähler) Furioso (Omya)	Penthiopyrad Wirkstoffgruppe: SDHI	<ul style="list-style-type: none"> Max. 1 x pro Parzelle und Jahr vorzugsweise nach der Blüte Schorf: Tankmischung mit Captan 80 WDG (0.1 % 1.6 kg) oder Delan WG (0.03 %, 480 g/ha) SPe 3: 20 m Ansetzen der Spritzbrühe mit Schutzhandschuhe 	Neues SDHI Produkt gegen <i>Schorf</i> und <i>Echter Mehltau</i> im Kernobst . <i>Fontelis</i> , <i>Furioso</i> ist in der gleichen Wirkstoffgruppe wie <i>Bellis</i> sowie die Moon-Präparate, zählt aber nicht zusätzlich als SSH oder Strobilurinbehandlung

Produkt	Wirkstoff	Gefahrenbezeichnung + Anwendungsvorschriften	Bemerkung
Sercadis (BASF) Achtung: Fehler in Pflanzenschutzmittelliste Agroscope S. 8: Wartefrist 5 Wochen!	Fluxapyroxad Wirkstoffgruppe: SDHI	<ul style="list-style-type: none"> • SPe 3 : 20 m • Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug • SPa 1: nicht mehr als 3 x pro Parzelle und Jahr (aus der gleichen Wirkstoffgruppe) • Tankmischung mit 0.03 % Delan oder 0.1 % Captan 	Neues SDHI Produkt gegen <i>Schorf</i> und <i>Echter Mehltau</i> im Kernobst . <i>Sercadis</i> ist in der gleichen Wirkstoffgruppe wie <i>Bellis</i> sowie die <i>Moon-Präparate</i> , zählt aber nicht zusätzlich als <i>SSH</i> oder <i>Strobilurinbehandlung</i> .
Systhane Max	Myclobutanil Wirkstoffgruppe: SSH	<ul style="list-style-type: none"> • Max. 3 Behandlungen • SPe 3: 20 m • Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille • SPe 1: nicht mehr als 4 SSHs pro Parzelle und Jahr, Schorf: Nur in Tankmischung mit 0.1 % Captan (80 %) 	Neues SSH-Produkt gegen <i>Schorf</i> und <i>Echter Mehltau</i> im Kernobst sowie <i>Blattfleckenkrankheit</i> bei Walnuss . Ist im 2017 noch nicht im Verkauf.
Priori Star (Syngenta)	Azoxystrobin Wirkstoffgruppe: Strobilurine	<ul style="list-style-type: none"> • SPe 3: 20 m • Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe • Spa 1: nicht mehr als 3 x pro Parzelle und Jahr (aus der gleichen Wirkstoffgruppe) 	Neues Strobilurin-Produkt gegen <i>Blüten- Zweigdürre</i> , <i>Schrotschuss</i> , <i>Bitterfäule</i> im Steinobst . Einsatz bis max. Schorniggestadium.

> **Bewilligungsänderung Fungizide Obstbau**

Produkt	Wirkstoff	Gefahrenbezeichnung Anwendungsvorschriften
Switch Play, Avatar	Cyprodinil Fludioxonil Wirkstoffgruppe: Anilinopyrimidin	<ul style="list-style-type: none"> • SPe 3: 20 m • Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe tragen. • Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Visier + Kopfbedeckung tragen.
Prolectus (Omya)	Fenpyrazim Wirkstoffgruppe Pyrazolinon	<ul style="list-style-type: none"> • Max. 3 Behandlungen • SPe 3: 6 m • Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille • SPa 1: nicht mehr als 3 x pro Parz. und Jahr (aus der gleichen Wirkstoffgruppe)

		<ul style="list-style-type: none"> • Neu gegen Blüten- und Zweigdürre und Fruchtonomie im Steinobst. <i>Prolectus ist in der gleichen Wirkstoffgruppe wie Teldor. Ohne Regenabdeckung Wartefrist 10 Tage.</i>
--	--	---

> **Bewilligungserweiterung Fungizide Obstbau**

Produkt	Wirkstoff	Gefahrenbezeichnung Anwendungsvorschriften
Moon Privilege	Fluopyram Wirkstoffgruppe: SDHI	<ul style="list-style-type: none"> • Neue Indikation gegen Lagerkrankheiten (Lentizellenfäulnis, Lentizellenröte) Monilia, Graufäule, Grünfäule) im Kernobst. Wartefrist 2 Wochen.

Fett = neu/geändert

> **Verschiedene Änderungen Fungizide Obstbau**

Produkt	Wirkstoff	Grund	Bemerkung
Derosal	Carbendazim	<ul style="list-style-type: none"> • Streichung Wirkstoff Anhang 1 PSM-Verordnung 	Ausverkaufsfrist: 30.11.2017 Aufbrauchfrist: 30.11.2018
Espiro	Pyrimethanil Wirkstoffgruppe: Anilinopyrimidin		Namensänderung: ehemals Scala
Armicarb	Kalium-Bicarbonat		Indikation Blütenmonilia <u>OHNE</u> Tankmischung mit Netzschwefel.

Fett = neu/geändert

> **Neue Anwendungsvorschriften Fungizide Obstbau 2017 (GÜ 2016)**

Produkt	Wirkstoff	Neue Anwendungsvorschriften
Amistar , Ortiva , Legado	Azoxystrobin	<ul style="list-style-type: none"> • SPE 3: 20 m • Anwendungsverbot in der Grundwasserschutzzone S2 • Harmonisierte SPa 1: max. 3 Beh. pro Parzelle und Jahr (Steinobst) • Anwendung bis spätestens Ende Blüte = Rückzug Indikation Fruchtonomie
Stroby WG , Stroby	Kresoxim-Methyl	<ul style="list-style-type: none"> • SPE 3: 6 m • Harmonisierte SPa 1: max. 4 Beh. davon max. 2 aufeinanderfolgende (Kernobst: wie bisher)
Topas , Topas Vino	Penconazol	<ul style="list-style-type: none"> • Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille • Anwendungsverbot in der Grundwasserschutzzone S2

		<ul style="list-style-type: none"> • SPE 3: 6 m zu Biotopen • Korrektur PSM-Liste S. 7. nur Topas: Reduktion der Aufwandmenge auf max. 0.1l/ha und 0.006 %
Scala, Espiro, Papyrus, Pyrus 400 SC	Pyrimethanil	<ul style="list-style-type: none"> • SP 3: 20 m, 6 m Biotopen • Ansetzen und Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe • SPa 1: max. 3 Beh. pro Parzelle und Jahr aus der gleichen Wirkstoffgruppe, Tankmischungen mit Captan 80 (0.1%) oder Dithianon 70 % (0.03%)
Delan WG, Dithianon 70 WG, Rondo Combi, Atollan	Dithianon	<p>Steinobst (betrifft nur 70 % Soloprodukte)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reduktion der Aufwandmenge auf 0.8 kg/ha (560 g WS/ha) je Anwendung • max. 3 Beh. pro Parz. und Jahr bei Solo-Anwendung oder • max. 5 Beh. pro Parz. und Jahr bei reduzierter Menge von Dithianon in Tankmischung mit anderen Produkten <p>Kernobst</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reduktion der Aufwandmenge auf 0.8 kg/ha (560 g WS/ha) je Anwendung • Nach der Blüte max. 3400 g Dithianon/ha pro Parz. und Jahr • SPE 3: 50 m Drift, 6 m Abschwemmung • Ansetzen und Ausbringen der Spritzbrühe mit Schutzhandschuhe & Anzug

Fett = neu/geändert

> **Aufbrauchfrist 2017 Fungizide Obstbau**

Produkt	Wirkstoff	Aufbrauchfrist	Bemerkung
Champion Flow	Kupfer (als Hydroxid)	31.07.2017	Rückzug aller Obstbau-Anwendungen
Copper Elite	Kupfer (als Hydroxid)	31.07.2017	Rückzug aller Obstbau-Anwendungen
Cupravit-blau	Kupfer (als Hydroxycalciumchlorid)	31.07.2017	Rückzug aller Obstbau-Anwendungen
Duotop	Triflumizol	31.07.2017	Rückzug aller Obstbau-Anwendungen
Kupfer 50 (verschiedene)	Kupfer (als Oxychlorid)	31.07.2017	Rückzug aller Obstbau-Anwendungen
Médosoufre	Schwefel	31.07.2017	Rückzug aller Obstbau-Anwendungen
Oxykupfer 50	Kupfer (als Oxychlorid)	31.07.2017	Durch Oxykupfer 35 abgelöst
Pomstar Viti	Triflumizol	31.07.2017	Rückzug aller Obstbau-Anwendungen

Rovral	Iprodione	31.07.2017	Rückzug aller Obstbau-Anwendungen
Schwefel flow	Schwefel	31.07.2017	Rückzug aller Obstbau-Anwendungen
Vitigran 50	Kupfer (als Oxychlorid)	31.07.2017	durch Vitigran 35 abgelöst
Captan 50	Captan	31.07.2017	Rückzug aller Obstbau-Anwendungen

3. Herbizide

> Neue Produkte Herbizide Obstbau

Produkt	Wirkstoff	Gefahrenbezeichnung + Anwendungsvorschriften	Bemerkung
Basta 150 (Bayer)	Glufosinat	GHS05, GHS06, GHS08 <ul style="list-style-type: none"> • SPe 3: 20 m • Ansetzen und Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille + Atemschutzmaske • Anwendungsverbot in der Grundwasserschutzzone S2 	Im Kern- und Steinobst ab 2. Standjahr bewilligt. Aufwandmenge 4 - 5 l/ha Max. 2 Beh. pro Parz. und Jahr Nur als Reihenbehandlung Neu auch bei Esskastanien (ab 4. Standjahr, Achtung bei am Boden liegenden Kastanien!)
Deserpan Quattro (Syngenta)	Glyphosat	GHS09 <ul style="list-style-type: none"> • Ansetzen der Spritzbrühe. Schutzhandschuhe 	Im Kern- und Steinobst ab 2. Standjahr bewilligt. Behandlungen bis spätestens Ende August.
Glyphosat 360 TF (Schneider)	Glyphosat	GHS09	Gleiche Anwendungsvorschriften wie bei Deserpan Quattro.
Kyleo (Omya)	Glyphosat + 2.4 D	GHS07, GHS09 <ul style="list-style-type: none"> • Ansetzen der Spritzbrühe Schutzhandschuhe • Ausbringen ohne geschlossene Traktorenkabine mit pers. Schutzausrüstung 	Im Kern- und Steinobst ab 2. Standjahr bewilligt Max. 1 Beh. pro Parz. und Jahr Behandlungen bis spätestens Ende August.
Nova>ProXX C (Otto Hauenstein)	MCCP-P +2.4 D	GHS05, GHS07, GHS09 <ul style="list-style-type: none"> • Ansetzen der Spritzbrühe. Schutzhandschuhe + Schutzbrille 	Im Kernobst ab 1. Standjahr und bei Steinobst ab 2. Standjahr bewilligt.

> Ausverkaufs- bzw. Aufbrauchfrist 2017/18 Herbizide Obstbau

Produkt	Wirkstoff	Grund	Ausverkaufs- / Aufbrauchfrist
Foxtril P , Popuril	Bifonex + MCCP-P + loxynil		31.07.2017
Goal	Oxyfluorfen		31.07.2017
Oscar	Diuron + Glyphosat		31.07.2017
Valor 2	Diuron + Linuron		31.07.2017
Glifobel (Médol)	Glyphosate	Tallowamine	31.07.2017
Systemweed 3	Glyphosate	Tallowamine	31.07.2017
Gyphosate 360 A	Glyphosate	Tallowamine	31.07.2017
Glyphosate Oxalis	Glyphosate	Tallowamine	31.07.2017
Agil (Syngenta)	Propaquizatop		31.07.2017
Asulam (Omya)	Natriumhydroxid		31.07.2017
Asulox (Omya)	Asulam		31.07.2017
Roundup (Leu + Gygax)	Glyphosate		31.07.2017
Well Kill	Glyphosate		31.07.2017
Basta (Bayer, Omya)	Glufosinat	Basta 150	31.08.2017 / 31.08.2018
Glyphosat SA/ Glyphosat 90 A	Glyphosate		30.06.2017 / 30.06.2018
Toxer Total (Omya)	Glyphosate		31.05.2017 / 31.05.2018
Foxpro D (Schneider)	Bifenox + MCCP-P + loxynil	loxynil	30.04.2017 / 30.04.2018
Famatriil (Omya)	Bifenox + MCCP-P + loxynil	loxynil	30.04.2017 / 30.04.2018
Plüsstar (Omya)	MCCP-P + 2.4 D		31.05.2017 / 31.07.2018
Focus Ultra (Leu + Gygax)	Cycloxydim		31.08.2017 / 31.08.2018

4. Wachstumsregulatoren

> Bewilligungserweiterung Wachstumsregulatoren Obstbau

Produkt	Wirkstoff	Gefahrenbezeichnung + Anwendungsvorschriften	Bemerkung
MaxCel (Omya)	6-Benzyladenin	<ul style="list-style-type: none"> • Max. 1 Anwendung pro Jahr • Aufwandmenge: 7.5 l/ha • Einsatzzeitpunkt: Zentralfrucht 7 - 15 mm, Optimum bei 10 - 12 mm (wie Apfel) • Anwendung ab 15°C anschliessende Wärmeperiode mit mind. 18°C während 3 - 4 Tagen 	Bewilligungserweiterung auf Birnen zur Fruchtausdünnung.
Dirager S (Omya)	Naphtylelessigsäure	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Bewilligung zur Fruchtausdünnung bei Birnen. • Aufwandmenge: 0.8-1.0 l/ha • Bis 10 Tage vor der Ernte • 1 - 2 Anwendungen/Jahr 	Bewilligungserweiterung auf Birnen für die Indikation gegen vorzeitigen Fruchtfall. Geprüfte Anwendung nur bei der Sorte Kaiser Alexander.

Fett = neu/geändert

> Aufbrauchfrist 2017 Wachstumsregulatoren Obstbau

Produkt	Wirkstoff	Aufbrauchfrist
Frufix	NAAm	31.07.2017
Fruitone	NAAm + NAA	31.07.2017
Pro Gibb 47	Gibberellinsäure A4 + A	31.07.2017
Berelex , Pro Gibb plus , Gibberellin A3	Gibberellinsäure A3	31.07.2017

5. Feuerbrandbekämpfungsmittel

> Aufbrauchfrist 2017/Neue Produkte

Produkt	Wirkstoff	Aufbrauchfrist
Serenade WPO	Bacillus subtilis	31.12.2017
Serenade Max	Bacillus subtilis	Stähler hat Vertrieb eingestellt. Bewilligung weiterhin aktiv (28.02.2019)
Regalis Plus	Prohexadione-Calcium	Teilwirkung Feuerbrand im Kernobst sowie Hemmung des Triebwachstums. Produkt noch nicht im Handel verfügbar.

Quelle: Agroscope Changins-Wädenswil

6. Aktuelles: Schädlinge und Krankheiten

Feuerbrand
Situation: Die Feuerbrandbakterien überwintern in sogenannten Cankern.
Schadenschwelle, Kontrolle und vorbeugende Massnahmen: Der Feuerbrand ist weiterhin meldepflichtig! Kernobstbäume sind bei trockener Witterung auf Altbefall (hängendes Laub) zu kontrollieren. Besonders genaue Kontrollen auf eventuelle Canker bei den Birnenkulturen. Um das Erregerinfektionspotential auf einem möglichst tiefen Niveau zu halten, sind alle verdächtigen Pflanzen umgehend zu roden.
PSM-Einsatz: IP und BIO: <i>Keine PSM für den Vorblüteneinsatz vorhanden.</i>
Gemeiner Birnblattsauger
Situation: Wenn an zwei aufeinanderfolgenden Tagen die Temperaturen über 10°C ansteigen, werden die Tiere aktiv mit der Eiablage. Je nach Region kann bereits im Februar die Eiablage beginnen.
Schadenschwelle, Kontrolle und vorbeugende Massnahmen: Mit Klopfproben können im Spätwinter die überwinternden Adulten in der Birnenanlage erfasst werden. Werden mehr als 150-250 Adulte auf 100 Ästen geklopft, kann eine „Winterbehandlung“ sinnvoll sein. Wichtige Gegenspieler des Birnblattsaugers sind z.B. Ohrwurm, Blumenwanzen u.a.
PSM-Einsatz: IP und BIO: <i>Zur Verhinderung der Eiablage kann ab Eiablagebeginn bis zur Blüte zwei bis dreimal Kaolin im Abstand von 10-14 Tagen eingesetzt werden.</i>
Kräuselkrankheit
Situation: Der Pilz überwintert auf den Trieben.
Schadenschwelle, Kontrolle und vorbeugende Massnahmen: Die Krankheit kann nur vorbeugend bekämpft werden. Wichtig ist ein Beginn der Behandlungen schon früh beim Knospenschwellen, je nach Lage bereits im Februar oder März.
PSM-Einsatz: IP: <i>Difenoconazol (z. Bsp. Slick), oder Thiram</i> BIO: <i>Kupferprodukte</i>
Apfelblütenstecher
Situation: Der Käfer tritt in Waldnähe, bei gewissen Sorten und nach Vorjahresbefall verstärkt auf und schadet meist nur bei geringem Blütenansatz (willkommene Ausdünnung bei starkem Blütenbesatz). Bei Temperaturen > 10 °C kann er schon Ende Februar aktiv sein und nach einem Reifungsfrass Eier ablegen.
Schadenschwelle, Kontrolle und vorbeugende Massnahmen: Überwachung mit Klopfproben: Schadensschwelle 10-40 Käfer pro 100 Äste, je nach Blütenansatz
PSM-Einsatz: IP: <i>Thiacloprid, Acetamiprid, Chlorpyrifos (-ethyl)-methyl, wichtige Hinweise siehe BIO</i> IP und BIO: <i>Spinosad-Präparat. Bei schwachem Blütenansatz und Überschreiten der Schadensschwelle kann eine Bekämpfung im Stadium 52-53 bzw. B-C sinnvoll sein.</i>

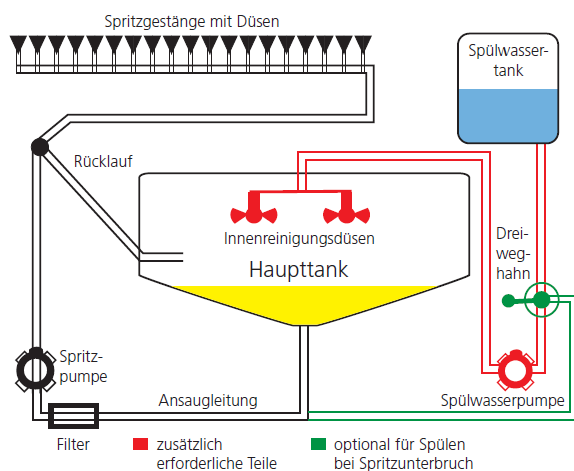
IP= Integrierte Produktion, Grundlage ÖLN.

BIO= Biologischer Anbau

PSM= Pflanzenschutzmittel

7. Weitere Informationen

Ressourceneffizienzbeiträge REB Direktzahlungsverordnung



Beiträge für Präzise Applikationstechnik

Für die Anschaffung von Neugeräte für die präzise Applikationstechnik zur Ausbringung von Pflanzenschutzmittel wird gemäss Direktzahlungsverordnung Art. 82 ein einmaliger Betrag pro Pflanzenschutzgerät ausgerichtet. Der Beitrag für präzise Applikationstechnik wird **bis 31.12.2019** über die Ressourceneffizienzbeiträge ausbezahlt. Die entsprechenden Vorgaben zur präzisen Applikationstechnik finden Sie auf dem [Merkblatt](#).

Beiträge für automatische Spülsysteme mit separatem Spülkreislauf

Für die Aufrüstung von Feld- und Gebläsespritzen oder für die Anschaffung von Neugeräten mit einem automatischen Spülsystem mit separatem Spülkreislauf wird gemäss Direktzahlungsverordnung Artikel 82a ein einmaliger Beitrag pro Feld- oder Gebläsespritze mit einem Behälter von mehr als 400 Liter Inhalt ausgerichtet. Als automatische Spülsysteme gelten die Vorgaben des [Merkblattes](#). Der Beitrag für Spülsysteme wird **bis 31.12.2022** ausbezahlt. **Ab 2023 ist im ÖLN ein automatisches Spülsystem obligatorisch.**

8. Links

- [Merkblätter Schädlinge Agroscope](#)
- [Liste bewilligte Pflanzenschutzmittel BLW](#)
- [Schorfprognose](#)
- [RIMpro Schorf-Prognose](#)
- [Feuerbrand Blüteninfektionsprognosemodell](#)
- [Agrometeo](#)
- [Schädlingsprognose SOPRA](#)
- [Betriebsmittelliste FiBL](#)
- [Bio Knospe Richtlinien und Weisungen](#)
- [SAIO Richtlinien](#)

9. Obstbau Veranstaltung LZE zum Pflanzenschutz:

17. Feb., 19.30 h am LZE Ebenrain: „Pflanzenschutz im Erwerbsobstbau“. Veranstalter Ressort Spezialkulturen. Programm siehe Homepage LZE

14. März, 19.30 h am LZE Ebenrain: „Infoanlass Hochstamm-Obstanbau“. Veranstalter BOV-Arbeitsgruppe Hochstamm, Programm siehe Homepage BOV oder LZE

Quellenangaben:

Agroscope, BLW